

19. SEPTEMBER 2017

Mehr Pflegerinnen und Pfleger sind gut für uns alle!

Beschäftigte des Klinikums Bremerhaven haben am bundesweiten "Aktionstag Pause" der Gewerkschaft ver.di teilgenommen, um auf die Überlastung und mangelhafte Personalausstattung in den Krankenhäusern aufmerksam zu machen. DIE LINKE. in der Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Aktion zur Einhaltung der gesetzlich vorgesehenen Erholungspausen und tritt für die Einstellung von mehr qualifiziertem Personal in den Bremerhavener Krankenhäusern ein. Seit langem spitzen sich bundesweit Kostendruck und Pflegenotstand in den Krankenhäusern zu. Während Leistungsumfang und Leistungsspektrum der Krankenhäuser erheblich erweitert wurden, wuchs die Zahl der Beschäftigten nicht mit. Darunter leiden einerseits fachliche Versorgung, Hygienestandards sowie Zuwendung für die Kranken und andererseits die Gesundheit der Beschäftigten. Dass es auch anders geht, zeigen unsere Nachbarländer. Während sich in Deutschland (im Jahr 2010) 12,3 Pflegekräfte um 100 Krankenhauspatient*innen kümmern, waren es in den Niederlanden 29,8 und in Norwegen sogar 42,9. Petra Brand, Stadtverordnete der LINKEN, erklärt dazu: "Der Pflegenotstand gefährdet den Genesungsprozess der Patient*innen und die Gesundheit des gehetzten Pflegepersonals in unzumutbarer Weise. DIE LINKE fordert deshalb bundesweit 100 000 Pflegekräfte mehr und eine neue gesetzliche Personalbemessung. Mehr Pflegerinnen und Pfleger sind gut für uns alle."

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIELINKE-BREMERHAVEN.DE/POLITIK/AKTUELLES/DETAIL/ARTIKEL/MEHR-PFLEGERINNEN-UND-PFLEGER-SIND-GUT-FUER-UNS-ALLE/](http://www.dielinke-bremerhaven.de/politik/aktuelles/detail/artikel/mehr-pflegerinnen-und-pfleger-sind-gut-fuer-uns-alle/)